

Integrieren statt Sanieren

Moderne Steuerungstechnik für Nachrüstung und Neubau



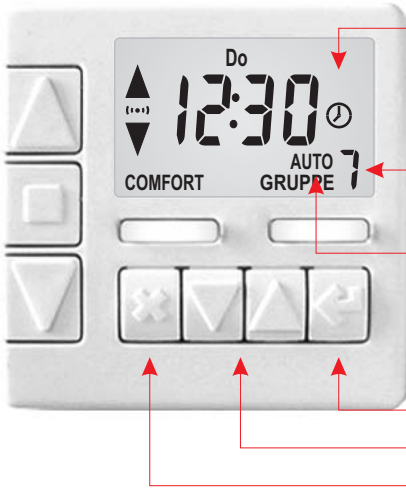
INTRO II Zentrale



Funk - Zeitschaltuhr,
9-Kanal

INTRO II

INTRO II Zentrale - Bedienelemente und Anzeigen



Zeitprogramm der ausgewählten Gruppe aktiviert ☑ / deaktiviert ☒

Die zur Bedienung ausgewählte Gruppe / der Sendekanal

Betriebsmodus der Steuerung
MAN: manuell
AUTO: automatisch

Navigations-Tasten
Bestätigung
Gruppenauswahl
Zurück

Manuelle Fernsteuerung der ausgewählten Gruppe



Auffahren (Rollläden, Markisen, Tore) / **Einschalten** (Licht)
Tippbetrieb (< 1sek.- Lamellen drehen, > 1sek. - Auffahren)



Stop



Abfahren (Rollläden, Markisen, Tore) / **Ausschalten** (Licht)
Tippbetrieb (< 1sek.- Lamellen drehen, > 1sek. - Abfahren)

COMFORT < 1 sek. Komfort-Position 1 (Zwischenposition 1) einnehmen
> 1 sek. Komfort-Position 2 (Zwischenposition 2) einnehmen

MAN AUTO

MAN: automatische Ausführung aller Zeitprogramme gesperrt, nur manuelle Fernsteuerung möglich
AUTO: automatische Ausführung aller aktiven Zeitprogramme

Eingang in Programmierbereiche



Ausgewähltes Zeitprogramm anzeigen / aktivieren / deaktivieren



> 1 sek. Schaltzeiten / Schaltvorgänge des Zeitprogramms ändern



> 4 sek. Grundeinstellungen (Uhrzeit, Datum, Reset der Steuerung)

GRUPPE > 4 sek. Anmeldung der Gruppe / Änderung des Gruppen-Typs

	Seite
Gründe, die für eine INTRO II Zentrale sprechen	2
Technische Daten	3
Die Lebensdauer der Batterie und die Ladezustand-Kontrolle	3
Technische Daten der INTRO II Zentrale	3
Funktionsumfang der INTRO II Zentrale	4
Auslieferungszustand und die Werkseinstellungen	4
Reaktivierung der Steuerung (Reset)	4
Funktionsweise des Systems und Gruppenbildung	5
Manuelle Fernsteuerung eines Empfängers / einer Empfänger-Gruppe	6
Tippbetrieb	6
Fahrbefehl	6
Ausführung der Komfort-Funktionen	7
Programmierung der INTRO II Zentrale	8
Die aktuelle Uhrzeit und das Datum einstellen	8
Den Gruppen-Typ einstellen	9
Anmeldung einer ausgewählten Gruppe an einem Funkempfänger	10
Abmeldung einer Gruppe an einem Funkempfänger	10
Fernanmeldung eines neuen INTRO II - Funksenders	11
Alle Sender-Anmeldungen aus dem Speicher der Empfänger löschen	13
Die Zeitsteuerung mit einer INTRO II Zentrale	14
Durchsicht eines Zeitprogramms	14
Aktivierung / Deaktivierung eines Zeitprogramms	15
Urlaubsschaltung (Zufallsgenerator)	15
Die Schaltzeiten und Schaltvorgänge eines Zeitprogramms einstellen	16

Gründe, die für eine INTRO II Zentrale sprechen

Komfortable Fernsteuerung für Neubauten und zum Nachrüsten

Die Funk-Zeitschaltuhr INTRO II Zentrale ist eine komfortable Lösung zur manuellen oder vollautomatischen Fernsteuerung unterschiedlicher Elektroanlagen. Durch den Einsatz der entsprechenden INTRO II - Empfänger können Rollläden, Markisen, Tore, Jalousien ferngesteuert oder Steckdosen, Licht-, Heizungs- und weitere vergleichbare Anlagen ferngeschaltet werden.



Funk-Zeitschaltuhr
INTRO II Zentrale,
9-Kanal

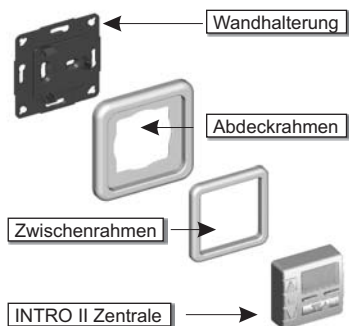
Übertragungssicherheit

Die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger eines INTRO II - Systems verfügt über eine extrem hohe Übertragungssicherheit, die durch ein speziell entwickeltes Funk-Kommunikationsverfahren und die besondere cryptografische Verschlüsselung der Daten gewährleistet wird.

Störunanfälligkeit

Fremdeinwirkungen durch Störimpulse anderer Funk-Systeme oder Funkgeräte (wie z. B. Funk-Kopfhörer, Babyphones, Amateur-Funk) lassen INTRO II - Geräte "kalt". Ein hochwirksames Fehlerkorrektur-Verfahren und eine spezielle störunempfindliche Codierung des Funk-Signals ermöglichen ein sicheres Empfangen der Steuersignale in einem stark "funkbelasteten" Raum.

Einfache Montage



Die batteriebetriebene Funk-Zeitschaltuhr kann an einer beliebigen Stelle im Raum im Empfangsbereich des entsprechenden Empfängers angebracht werden. Die Wandhalterung der Zeitschaltuhr wird an einer ebenen, nicht metallischen Oberfläche angeschraubt oder aufgeklebt. Anschließend wird die Zeitschaltuhr auf die Rastungen der Wandhalterung samt Rahmen aufgesetzt.

Einbau in andere Schalterprogramme

Die nach DIN 49075 genormte Abdeckung (50mm x 50mm) ermöglicht den Einbau der Funk-Zeitschaltuhr in alle gängigen Standard-Schalterprogramme anderer Schalterhersteller. Hierzu müssen der Abdeckrahmen und der DIN-Zwischenrahmen der Zeitschaltuhr durch die Rahmen entsprechender Hersteller ersetzt werden.

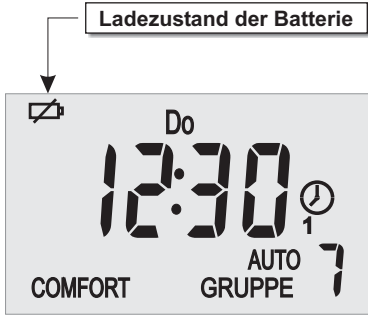


Da jeder Schalterhersteller eine hauseigene Farbpalette besitzt, sind geringfügige Farbunterschiede dabei nicht auszuschließen!

Technische Daten

Die Lebensdauer der Batterie und die Ladezustand-Kontrolle

Die Funk-Zeitschaltuhr INTRO II Zentrale wird mit einer 3V-Li-Batterie (Typ CR2450) versorgt. Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterie beträgt ca. 2 Jahre und ist von der Schalthäufigkeit des Gerätes abhängig. Die nachlassende Batteriespannung führt zur Verringerung der Reichweite und Verschlechterung der Funkübertragung.



Die **nachlassende Batteriespannung** wird im Display durch ein permanent sichtbares Batterie-Symbol angezeigt.

Beim nachfolgenden Batteriewechsel innerhalb 1 min. bleiben Programmeinstellungen inklusive der Uhrzeit erhalten.

Wurde die **Batterie komplett verbraucht**, stellt die Steuerung alle Funktionen ein. Alle Anzeigen und Symbole verschwinden aus dem Display.



Bei einer längeren Unterbrechung der Stromversorgung (z. B. durch eine leere oder für längere Zeit rausgenommene Batterie) werden alle wichtigen Programmeinstellungen, wie die Schaltzeiten oder die Zustände einzelner Zeitprogramme (aktiv / nicht aktiv), rechtzeitig gesichert. Nach dem Ersatz der Batterie müssen in diesem Fall lediglich die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum neu eingestellt werden.

Technische Daten der INTRO II Zentrale

Versorgungsspannung:	3 V
Batterietyp:	Li-Batterie, Typ CR2450
Sendefrequenz:	434,42 Mhz
Reichweite:	30m im Gebäude
Temperaturbereich:	0°C bis +45°C
Gangreserve Uhrzeit.	ca. 1 min
Gangreserve Schaltzeiten:	unbegrenzt
Schutzgrad:	IP 30
Konformität:	CE



Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten.

ACHTUNG! Die Geräte-Installation und die Arbeiten am 230V-Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Auslieferungszustand und Werkseinstellungen

Bei Auslieferung der INTRO II Zentrale sind folgende Parameter bereits werkseitig voreingestellt:

Uhrzeit / Datum

Nach dem Einlegen der Batterie oder nach einem Reset der Steuerung wird die Uhrzeit 12:30 und das Datum 31.12.2006 blinkend angezeigt. Die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum können damit sofort oder zu einem späterem Zeitpunkt eingestellt werden.

Gruppen

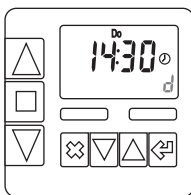
Alle 9 verfügbaren Funkkanäle sind bereits als die Gruppen 1 bis 9 gekennzeichnet. Bei allen 9 Gruppen ist der Gruppen-Typ **“Jalousie”** eingestellt (siehe Punkt *“Den Gruppen-Typ einstellen”*). Die INTRO II Zentrale kann somit sofort an den INTRO II - Funkempfängern angemeldet werden.

Zeitprogramme

Alle 9 Wochen-Zeitprogramme sind bereits mit jeweils zwei Schaltvorgängen **07:00 AUF** und **21:00 AB** für alle Tage der Woche vorprogrammiert, aber vorerst deaktiviert. Jeweiliges Zeitprogramm kann sofort oder erst nach der Anpassung der Schaltzeiten durch den Bediener aktiviert werden.

Reaktivierung der Steuerung (Reset)

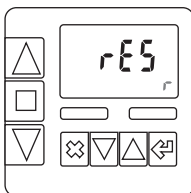
Die Reaktivierung (Reset) der Steuerung bewirkt die Rückstellung der vom Bediener vorgenommenen Einstellungen (Schaltzeiten, Gruppen-Typen, Uhrzeit und Datum) auf die oben beschriebenen Werkseinstellungen. **Die vorhandenen Anmeldungen der INTRO II Zentrale an allen Funkempfängern werden dadurch nicht gelöscht!**



Die Taste  **> 4 sek.** betätigen

Die Grundeinstellung - Ebene wird aktiviert.

Das Symbol **“d”** (Eingabe der Uhrzeit und des Datums) blinkt.



Mit den Tasten  den Punkt **“Reset”** auswählen

Das Symbol **“r”** (Reset) rechts unten blinkt.

Die Taste  **> 4 sek.** betätigen

Die Steuerung ist reaktiviert.

Die aktuelle Uhrzeit im Display blinkt und muss neu eingestellt werden (siehe *“Die aktuelle Uhrzeit und das Datum einstellen”*).

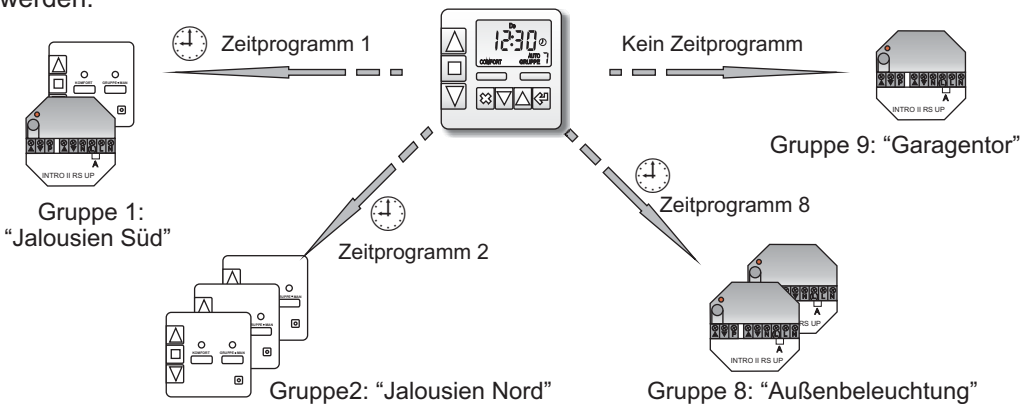
Funktionsweise des Systems und Gruppenbildung

Mit der INTRO II Zentrale lassen sich einzelne oder in Gruppen zusammengefasste INTRO II - Funkempfänger fernsteuern. Die Fernsteuerung eines Funkempfängers / einer Empfänger- Gruppe erfolgt manuell durch die Bedientasten AUF / STOP / AB / Komfort und/oder automatisch durch die Zeitprogramme der INTRO II Zentrale.

Durch die Anmeldung der INTRO II Zentrale über 9 vorhandenen Funkkanäle können bis zu 9 Gruppen von INTRO II- Empfängern manuell oder automatisch ferngesteuert werden. Die Gruppenzugehörigkeit jedes einzelnen INTRO II- Empfängers wird bei der Inbetriebnahme des Systems durch den Versand und die Speicherung entsprechender Anmeldungen (Gruppen-Codes) über einen der Funkkanäle festgelegt.

Die INTRO II - Gruppen können nach einem beliebigen Prinzip gestaltet werden, wie zum Beispiel nach der Funktionsart der Anlagen ("alle Rollläden", "alle Leuchten"), nach Räumlichkeiten ("Kinderzimmer", "Wohnzimmer" etc.), Fassaden oder Etagen.

Jeder von 9 möglichen INTRO II-Steuerungsgruppen entspricht ein Wochenprogramm, das bei Bedarf zur automatischen Zeitsteuerung dieser Gruppe eingesetzt wird. Jedes Zeitprogramm kann zu einem beliebigen Zeitpunkt geändert, aktiviert oder deaktiviert werden.

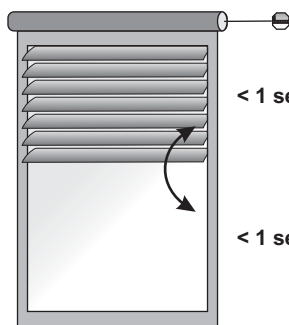


Die INTRO II Zentrale ist mit allen INTRO II - Empfängern kompatibel und kann mit folgenden Steuerungen eingesetzt werden:



Manuelle Fernsteuerung eines Empfängers / einer Empfänger-Gruppe

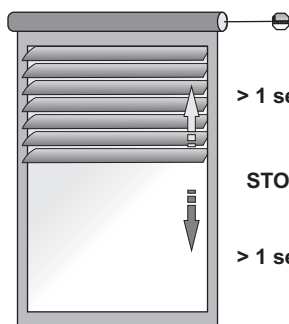
Nach der Anmeldung der INTRO II Zentrale an einem Funk-Empfänger / einer Gruppe von Funkempfängern, kann der an den Empfänger angeschlossene Antrieb / eine Antriebsgruppe durch die Bedientasten der INTRO II Zentrale ferngesteuert werden.



Tippbetrieb

Der Tippbetrieb ist an allen INTRO II-Empfängern bei Auslieferung aktiviert und dient zur Schrägstellung der Jalousie-Lamellen.

Durch die Auswahl einer Gruppe (eines Kanals) und kurzes Tippen der Tasten **AUF** oder **AB** an der INTRO II Zentrale können die Lamellen aller Jalousien dieser Gruppe bis zum gewünschten Öffnungsgrad gedreht werden.



Fahrbefehl

Eine Betätigung der **AUF**- oder **AB**-Taste länger als 1 sek. löst an allen Empfängern der Gruppe den entsprechenden Fahrbefehl aus. Durch eine kurze Betätigung der Taste **STOP** wird der Motor / die Motoren gestoppt.



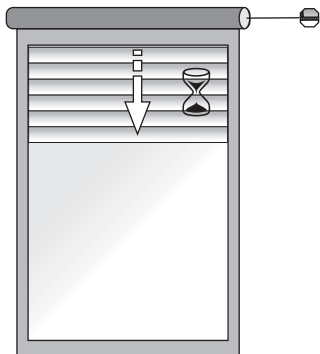
Für die Fernsteuerung einer Empfänger-Gruppe mit Tippbetrieb muss an der INTRO II Zentrale für dieser Gruppe der Gruppen-Typ "Jalousie" (Werkseinstellung) eingestellt werden.

Bei allen INTRO II - Funkempfängern dieser "Jalousie"- Gruppe muss entsprechend die Betriebsart "Jalousie" eingestellt sein.

Für die Fernsteuerung der Anlage-Gruppen, bei denen der Tippbetrieb nicht benötigt wird (z. B. für die Gruppen von Rollläden oder Markisen), kann der Tippbetrieb durch die Auswahl des Gruppen-Typs "Rollläden" abgestellt werden (siehe Abschnitt "Den Gruppen-Typ einstellen").

Ausführung der Komfort-Funktionen

Die Komfort-Funktion aller INTRO II - Funksteuerungen (Funkempfänger) bietet Ihnen die Möglichkeit, die zwei bevorzugten Komfort-Positionen (Zwischen-Positionen) Ihrer Jalousie oder Ihres Rollladens zu speichern. So können beispielweise alle Rollläden einer an der INTRO II Zentrale ausgewählten Gruppe mit einem Tastendruck in eine Komfort-Position gebracht werden.



Komfort-Position 1

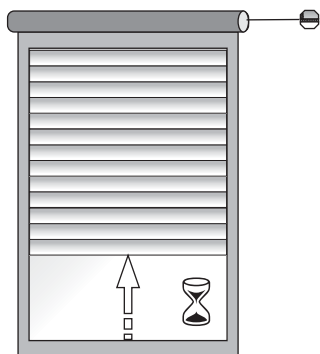
Nach der Auswahl einer Gruppe (eines Funkkanals) und einer kurzen Betätigung der Taste **COMFORT** an Ihrer INTRO II Zentrale, sendet diese den Funkbefehl "Komfort-Position 1 einnehmen!"

COMFORT



< 1 sek.

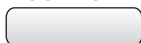
Alle Funksteuerungen dieser Gruppe bringen Ihre Anlagen (Jalousien, Rollläden oder Markisen) in die jeweilige Komfort-Position 1.



Komfort-Position 2

Nach der Auswahl einer Gruppe (eines Funkkanals) und einer Betätigung der Taste **COMFORT > 1 sek.** an der INTRO II Zentrale, sendet diese den Funkbefehl "Komfort-Position 2 einnehmen!"

COMFORT



> 1 sek.

Alle Funksteuerungen dieser Gruppe bringen Ihre Anlagen (Jalousien, Rollläden oder Markisen) in die jeweilige Komfort-Position 2.


Die beiden Komfort-Positionen sind an allen INTRO II - Funkempfängern als eine Teilabsenkung bzw. ein Teilauffahren werkseitig vorprogrammiert. Die Änderung / Anpassung der Komfort-Positionen kann bei Bedarf am jeweiligen Funkempfänger vorgenommen werden (siehe die Anleitung der entsprechenden Funksteuerung).

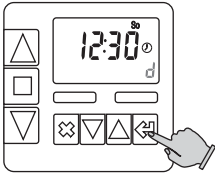


TIPP: die Ausführung der Komfort-Positionen kann bei Bedarf automatisch bzw. laut den in dem jeweiligen Zeitprogramm vorgegebenen Schaltzeiten erfolgen. Hierzu müssen bei der Programmierung des Zeitprogramms anstatt der AUF- oder AB-Schaltvorgänge entsprechend die Komfort-Schaltvorgänge CF-1 oder CF-2 ausgewählt werden.

Die aktuelle Uhrzeit und das Datum einstellen

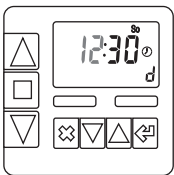
Die aktuelle Uhrzeit und das Datum können zu einem beliebigen Zeitpunkt wie folgt eingestellt oder korrigiert werden:

Die Taste  > **4 sek.** betätigen



Die Programmierung der Grundeinstellungen ist aktiviert.
Das Symbol "d" (Eingabe der Uhrzeit und des Datums) blinkt.




Die Auswahl mit der Taste  **kurz bestätigen**



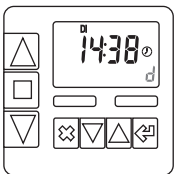
Die Einstellung der Uhrzeit ist aktiviert.
Die Stunden-Anzeige blinkt.

Mit den Tasten   die Stundenzahl einstellen

Die Auswahl mit der Taste  **kurz bestätigen**

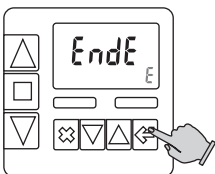
Die anschließend blinkende Minuten-Anzeige mit den Tasten   einstellen und mit der Taste  **kurz bestätigen**

Mit den gleichen Schritten nachfolgend den Tag, den Monat und das Jahr einstellen




Die neu eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.
Das Symbol "d" (Eingabe der Uhrzeit und des Datums) blinkt.

Mit den Tasten   den Punkt "Ende" auswählen



Das Beenden der Programmierung wird mit der Überschrift "Ende" und mit dem blinkenden Symbol "E" angezeigt.

Die Auswahl mit der Taste  **kurz bestätigen**

Die Programmierung ist beendet.

Die Umstellung zwischen Sommer- / und Winterzeiten erfolgt automatisch unter der Voraussetzung eines korrekt eingestellten Datums (siehe oben).

Die Umstellung auf die Sommerzeit erfolgt um 2 Uhr am letzten Sonntag im März.

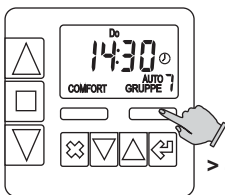
Die Umstellung auf die Winterzeit erfolgt um 3 Uhr am letzten Sonntag im Oktober.

Den Gruppen-Typ einstellen

Durch die Einstellung des Gruppen-Typs können die Bedienmöglichkeiten der Zentrale optimal an die Funktionsart der Anlagen dieser Gruppe angepasst werden. Abhängig vom eingestellten Gruppen-Typ stehen für die Fernsteuerung dieser Gruppe von der INTRO II Zentrale aus folgende Bedienfunktionen zur Verfügung:

Gruppen-Typ	Bedienmöglichkeiten von einer INTRO II Zentrale
Rollladen	AUF / STOP / AB / Komfort-Positionen / Zeitsteuerung (für Rollläden, Markisen, Tore und vergleichbaren Anlagen)
Jalousie	AUF / STOP / AB / Tippbetrieb / Komfort-Pos./ Zeitsteuerung (für Jalousien und anderen Lamellen-Produkte)
Licht	EIN / AUS / Dimmen / Komfort-Beleuchtung / Zeitsteuerung (für die Beleuchtung, in Verbindung mit Funk-Lichtsteuerungen)

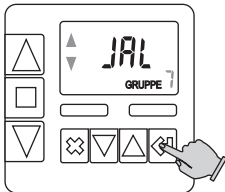
Der bei allen Gruppen werkseitig eingestellte Gruppen-Typ "Jalousie" kann bei Bedarf jederzeit durch den Bediener geändert werden:



> 4 sek.

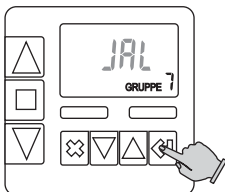
Mit den Tasten die gewünschte Gruppe auswählen

Die Taste **GRUPPE > 4 sek.** betätigen.



Die Programmierung der ausgewählten Gruppe ist aktiviert.
Die Gruppen-Nummer und die Richtungspfeile blinken.

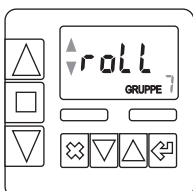
Die Auswahl mit der Taste **kurz bestätigen**



Die Auswahl des Gruppen-Typs ist aktiviert.
Der aktuell eingestellte Gruppen-Typ blinkt.

Mit den Tasten den neuen Gruppen-Typ auswählen

Die Auswahl mit der Taste **kurz bestätigen**



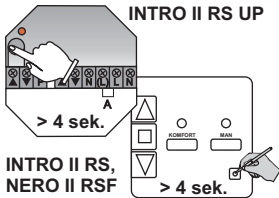
Der neue Gruppen-Typ wird angezeigt.

Die Gruppen-Nummer und die Richtungspfeile blinken.

Die Taste **kurz betätigen**

Die Programmierung ist beendet.

Anmeldung einer ausgewählten Gruppe an einem Funkempfänger



Empfänger (INTRO II RS UP, INTRO II RS, NERO II RSF):

Die Taste **Programmierung** > 4 sek. betätigen.

Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.

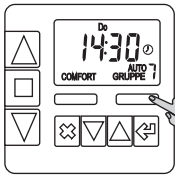
Empfänger-LED : schnelles rotes Blinken

Der Anmelde-Modus des Empfängers ist aktiviert



(Der Anmelde-Modus wird nach 30 sek. automatisch verlassen, falls keine Programmierung mehr stattfindet!).

1

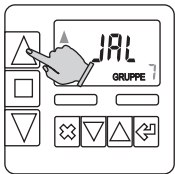


INTRO II Zentrale:

Mit den Tasten die anzumeldende Gruppe (den Funkkanal) auswählen

> 4 sek. Die Taste **GRUPPE** > 4 sek. betätigen.

2



Die Programmierung der ausgewählten Gruppe ist aktiviert.

Die Gruppen-Nummer und die Richtungspfeile blinken.

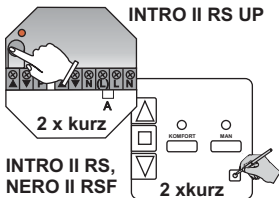
Die Taste **AUF kurz betätigen**. Die Anmeldung wird gesendet.

Empfänger-Ton: **3 x Pieptöne** bestätigen die Anmeldung.

Empfänger-LED : **3 x grünes Blinken** bestätigt die Anmeldung.

Der Anmeldung der ausgewählten Gruppe wurde gespeichert.

3



Empfänger (INTRO II RS UP, INTRO II RS, NERO II RSF):

Die Taste **Programmierung** 2 x kurz betätigen.

Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne**

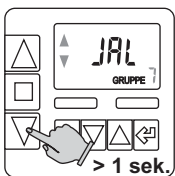
Empfänger-LED : **2 x gelbes Blinken**

LED am Empfänger erlischt. Die Programmierung ist beendet..

4

Abmeldung einer Gruppe an einem Funkempfänger

Mit den gleichen Programmier-Schritten kann eine bereits angemeldete Gruppe der INTRO II Zentrale aus dem Speicher des Funkempfängers gelöscht werden. Lediglich bei dem Schritt **3** muß hierzu die Taste **AB** > 1 sek. betätigt werden:



Die Programmierung der ausgewählten Gruppe ist aktiviert.

Die Gruppen-Nummer und die Richtungspfeile blinken.

Die Taste **AB** > 1 sek. betätigen. Die Abmeldung wird gesendet.

Empfänger-Ton: **2 x Pieptöne** bestätigen das Löschen.

Empfänger-LED : **rotes Aufleuchten** bestätigt das Löschen.

1

2

3

4



Leicht zu merken: **AUF kurz** Ausgewählte Gruppe anmelden
AB > 1 sek. Die Gruppe abmelden (Anmeldung löschen)

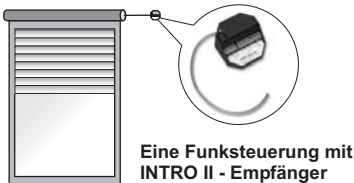
Fernanmeldung eines neuen INTRO II - Funksenders

Die Anmeldung eines ersten Funksenders (eines Wandsenders, eines Handsenders, einer Gruppe der INTRO II Zentrale etc.) muss, wie vorhin beschrieben, direkt an dem jeweiligen Empfänger vorgenommen werden. Wurde mindestens ein Funksender an einem Empfänger bereits angemeldet, kann der Anmelde-Modus dieses Empfängers vom Funksender aus aktiviert werden (um z. B. weitere Funksender anzumelden oder zu löschen). Besonders hilfreich ist diese Option bei einer nachträglichen Anmeldung oder Abmeldung weiterer INTRO II - Funksender an den Unterputz-Empfängern des Typs INTRO II RS UP, die in der Regel nur schwer zugänglich installiert werden.

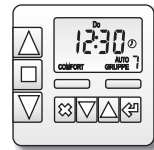
Die Fernanmeldung / Fernabmeldung eines Senders wird in 3 Schritten vorgenommen:

Schritt 1

Der Anmelde-Modus des Empfängers wird durch einen Funkbefehl eines bereits angemeldeten Funksenders 1 (z. B. eines Wandsenders INTRO II WS, eines Handsenders INTRO II HS4 oder einer Gruppe der INTRO II Zentrale) aktiviert.



Den Anmelde-Modus aktivieren!



Schritt 2

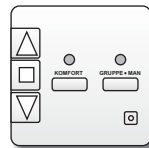
Der Funksender 2 (ein Funk-Wandsender, ein Handsender oder eine Gruppe der INTRO II Zentrale) sendet seine Anmeldung / Abmeldung an den INTRO II - Funkempfänger. Der Empfänger speichert bzw. löscht die Anmeldung.



Meine Anmeldung speichern!

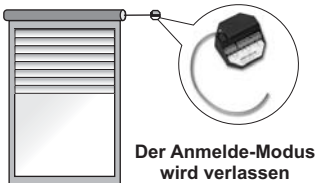
oder

Meine Anmeldung löschen!

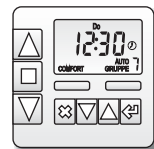


Schritt 3

Der Anmelde-Modus des INTRO II - Empfängers wird durch einen Funkbefehl des Funksenders 1 wieder verlassen.



Den Anmelde-Modus verlassen!



Das Verlassen des Anmelde-Modi des Empfängers muss mit dem gleichen Funksender erfolgen, mit dem der Anmelde-Modus aktiviert wurde!

Programmierung der INTRO II Zentrale

Beispiel:

So kann beispielweise ein Funk-Wandsender INTRO II WS nachträglich an einem bereits installierten Empfänger INTRO II RS UP oder an einer Empfänger-Gruppe angemeldet werden.

INTRO II Zentrale:

Mit den Tasten  die gewünschte Gruppe auswählen.

Die Taste **GRUPPE > 4 sek.** betätigen.

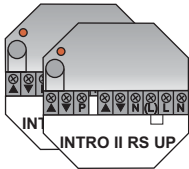
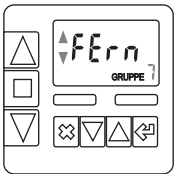
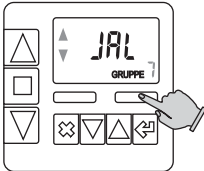
Die Programmierung der ausgewählten Gruppe ist aktiviert.
Die Gruppen-Nummer und die Richtungspfeile blinken.

Die Taste **GRUPPE kurz** betätigen.

Ein Funkbefehl zur Fernprogrammierung der Gruppe wird gesendet.

Der Eingang in die Fernprogrammierung der Gruppe wird durch Überschrift "**Fern**" im Display bestätigt.


Die Gruppen-Nummer und die Richtungspfeile blinken.



Funkempfänger / alle Funkempfänger der Gruppe:

Der Anmelde-Modus des Empfängers bzw. aller Empfänger dieser Gruppe wird aktiviert.

Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.

 (Der Anmelde-Modus wird nach 30 sek. automatisch verlassen, falls keine Programmierung mehr stattfindet!).

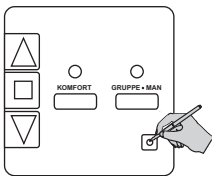
Der neu anzumeldende Funk-Wandsender:

Die Taste **Programmierung kurz** betätigen.

Die Anmeldung des Wandsenders wird gesendet.

Empfänger-Ton: **3 x Pieptöne** bestätigen die Anmeldung.

Der neue Funk-Wandsender ist am Empfänger bzw. an allen Empfängern dieser Gruppe angemeldet.



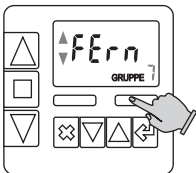
INTRO II WS

INTRO II Zentrale: Die Taste **GRUPPE kurz** betätigen.

Ein Funkbefehl zum Beenden der Programmierung wird gesendet.

Alle Funkempfänger dieser Gruppe verlassen den Anmelde-Modus und bestätigen das Ende der Programmierung mit **2 x Pieptöne**.

Die Taste  **kurz betätigen**. Die Programmierung ist beendet.



Mit den gleichen Programmierschritten kann ein bereits angemeldeter Funksender aus dem Speicher des Empfängers / aller Empfänger dieser Gruppe gelöscht werden. Lediglich bei dem Schritt **3** muss hierzu anstatt der Funk-Anmeldung seine Funk-Abmeldung gesendet werden (siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Funksenders).

Alle Sender-Anmeldungen aus dem Speicher der Empfänger löschen

Durch die Fernaktivierung des Anmelde-Modi eines INTRO II - Empfängers über eine Gruppe der INTRO II Zentrale können die gespeicherten Anmeldungen **aller anderen** Sender (wie z. B. aller Wandsender, Handsender, Funk-Zeitschaltuhren und aller anderen Gruppen der INTRO II Zentrale) aus dem Speicher des Empfängers / aller Empfänger dieser Gruppe gelöscht werden.

Die Anmeldung der Gruppe Ihrer INTRO II Zentrale, die für die Fernaktivierung des Anmelde-Modi gewählt wurde, wird bei diesem Vorgang nicht gelöscht. Dadurch wird sichergestellt, dass der Bediener die Möglichkeit behält, den Anmelde-Modus der Empfänger wieder zu aktivieren und neue Sender an- oder abzumelden, ohne z. B. den Rollladenkasten öffnen zu müssen.

 **Ausnahmslos alle gespeicherten Anmeldungen können nur direkt am jeweiligen Empfänger gelöscht werden (s. die Anleitung des entsprechenden Empfängers)!**

Beispiel: Der Anmelde-Modus aller Funk-Empfänger der Gruppe 7 wird von der INTRO II Zentrale fernaktiviert. Durch einen anschließenden Löschvorgang löschen alle Funk-Empfänger dieser Gruppe alle Anmeldungen aus ihrem Speicher (außer der Anmeldung der Gruppe 7, die für die Fernaktivierung verwendet wurde). Nach diesem Vorgang können alle betroffenen Empfänger nur von der INTRO II Zentrale über die Gruppe 7 ferngesteuert werden.

INTRO II Zentrale: Mit den Tasten   die Gruppe 7

auswählen und die Taste **GRUPPE > 4 sek.** betätigen. 1

Die Programmierung der ausgewählten Gruppe 7 ist aktiviert.
Die Gruppen-Nummer und die Richtungspfeile blinken.

Die Taste **GRUPPE kurz** betätigen. 2

Ein Funkbefehl zur Fernprogrammierung der Gruppe wird gesendet.

Der Eingang in die Fernprogrammierung der Gruppe 7 wird durch Überschrift "Fern" im Display bestätigt.

Die Gruppen-Nummer und die Richtungspfeile blinken.

Funkempfänger / alle Funkempfänger der Gruppe:

Der Anmelde-Modus des Empfängers bzw. aller Empfänger der Gruppe 7 wird aktiviert.

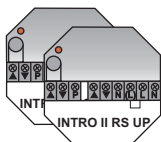
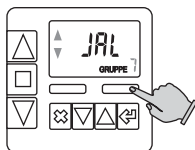
Empfänger-Ton: periodische Pieptöne alle 2 sek.

INTRO II Zentrale: Die Taste **AB > 4 sek.** betätigen 3

Ein Funkbefehl zum Löschen aller Anmeldungen wird gesendet.

Alle Empfänger der Gruppe 7 löschen die Anmeldungen aller anderen Sender (außer der Anmeldung der Gruppe 7) aus ihrem Speicher.

Die Taste  **kurz betätigen.** Die Programmierung ist beendet.



> 4 sek.



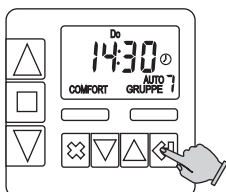
Achtung! Beim Betrieb der INTRO II Zentrale mit der Powerline- / Funksteuerung NERO II RSF werden die eventuell vorhandenen Anmeldungen anderer NERO II-Module (wie NERO II Zentrale etc.) an der NERO II RSF ebenfalls gelöscht!

Die Zeitsteuerung mit einer INTRO II Zentrale

Jeder der 9 Gruppen (der 9 Funk-Kanäle) Ihrer INTRO II Zentrale ist ein Wochen-Zeitprogramm zugeordnet, das für die automatische Zeitsteuerung aller Empfänger dieser Gruppe eingesetzt wird. Jedes Wochen-Zeitprogramm kann für jeden Tag der Woche mit jeweils 2 Schaltvorgängen zur vorgegebenen Schaltzeiten belegt werden.

Alle Fernsteuerungsbefehle der INTRO II Zentrale (AUF / STOP / AB / Komfort 1 und Komfort 2) können als Schaltvorgänge in die Zeitprogramme entsprechender Gruppen eingegeben werden. Somit lassen sich beispielweise auch die Komfort-Positionen der Rollläden oder Jalousien zeitabhängig ausführen.

Alle Zeitprogramme sind werkseitig mit jeweils zwei Schaltvorgängen **07:00 AUF** und **21:00 AB** für alle Tage der Woche bereits vorprogrammiert, aber vorerst deaktiviert. Jedes Zeitprogramm kann zu einem beliebigen Zeitpunkt aktiviert, deaktiviert oder geändert werden.

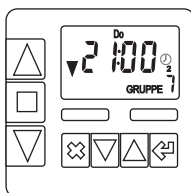


Durchsicht eines Zeitprogramms

Die aktuelle Einstellungen eines ausgewählten Zeitprogramms können jederzeit wie folgt kontrolliert werden:

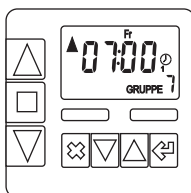
Die Taste kurz betätigen.

Der Durchsicht-Modus wird aktiviert, der als nächstes folgende Schaltvorgang wird im Display (*siehe das Bild links*) angezeigt :



Do Tag der Woche (Donnerstag)
 2 Der Schaltvorgang Nr.2 an diesem Tag
 Vorgangsart: **AB** (Abfahren)
2:00 Die Schaltzeit

Durch die kurze Betätigung der Taste zum nächsten Schaltvorgang weiterschalten



Fr Tag der Woche (Freitag)
 1 Der Schaltvorgang Nr.1 an diesem Tag
 Vorgangsart: **AUF** (Auffahren)
07:00 Die Schaltzeit

Weiteren Schaltvorgänge der nachfolgenden 7 Tage mit den Tasten kontrollieren. Anschliessend den Durchsicht-Modus durch eine kurze Betätigung der Taste verlassen.

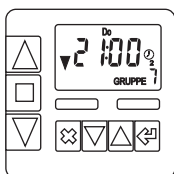
Aktivierung / Deaktivierung eines Zeitprogramms

Alle Zeitprogramme können bei Bedarf zu einem beliebigen Zeitpunkt einzeln aktiviert oder deaktiviert werden. Die vorhandenen Schaltvorgänge und Schaltzeiten werden dabei nicht geändert oder gelöscht. Lediglich die automatische Ausführung eines Zeitprogramms bleibt ausgesetzt, bis das Zeitprogramm wieder aktiviert wird.

Die Aktivierung oder Deaktivierung eines ausgewählten Zeitprogramms erfolgt direkt im Durchsicht-Modus durch eine kurze Betätigung der Taste **GRUPPE (MAN AUTO)**:

Die Taste  **kurz betätigen.**

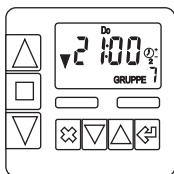
Der Durchsicht-Modus wird aktiviert. Der aktuelle Modus des Zeitprogramms kann durch die Zifferblatt-Anzeige im Display kontrolliert werden:



Modus 1

 **Das Zeitprogramm ist aktiv.**

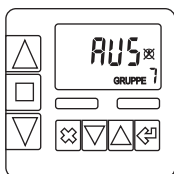
Die nächste Schaltzeit und der entsprechende Schaltvorgang werden im Display angezeigt.



Modus 2

 **Das Zeitprogramm und die Urlaubsschaltung (siehe unten) sind aktiv.**


Die nächste Schaltzeit und der entsprechende Schaltvorgang werden im Display angezeigt.



Modus 3

 **Das Zeitprogramm ist deaktiviert.**

Die nächste Schaltzeit und der entsprechende Schaltvorgang werden im Display angezeigt.

Durch kurze Betätigungen der Taste **GRUPPE** den gewünschten Modus des Zeitprogramms auswählen und mit der Taste  kurz bestätigen.

Urlaubsschaltung (Zufallsgenerator)

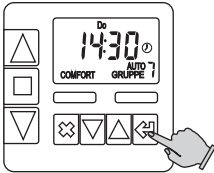


Wird ein Zeitprogramm mit der Urlaubsschaltung betrieben, (siehe den Modus 2 oben), verschieben sich alle eingestellten Schaltzeiten dieses Zeitprogramms zufällig jeweils um bis zu 30 Minuten nach hinten.

Die Schaltzeiten und Schaltvorgänge eines Zeitprogramms einstellen

Die werkseitig eingestellten Schaltzeiten und Schaltvorgänge eines Zeitprogramms können jederzeit korrigiert oder geändert werden.

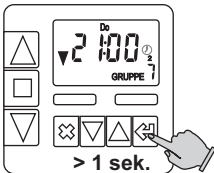
Die Programmierung der Schaltzeiten wird mit folgenden Schritten vorgenommen:



Die Taste **kurz betätigen.**

1

Der Durchsicht-Modus wird aktiviert.



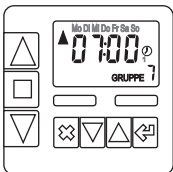
Der Durchsicht-Modus ist aktiviert.

Der als nächstes folgende Schaltvorgang wird angezeigt.

Die Taste **> 1 sek. betätigen**

2

Die Programmierung der Schaltzeiten wird aktiviert.



Die Programmierung der Schaltzeiten ist aktiviert.

Alle Wochentage und die Zahl 1 (Schaltvorgang 1) blinken. Somit kann der Schaltvorgang 1 mit wenigen Schritten **für alle Tage der Woche** gleichzeitig eingestellt werden (zum Beispiel, wenn alle Rollläden dieser Gruppe jeden Tag um die gleiche Zeit auffahren müssen).

Sollten dagegen alle oder nur **bestimmte Wochentage** mit unterschiedlichen Schaltvorgängen und Schaltzeiten belegt werden, kann jeder Schaltvorgang an jedem Tag der Woche (pro Tag sind immer 2 Schaltvorgänge vorhanden) bei Bedarf einzeln ausgewählt und eingestellt werden.

3

Die Auswahl eines Schaltvorganges und des Tages erfolgt mit Hilfe der Tasten . Der ausgewählte Schaltvorgang und der Tag (oder alle Tage gleichzeitig) werden dabei im Display blinkend angezeigt, wie zum Beispiel:



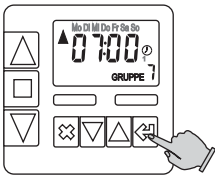
Der Schaltvorgang 1 (1) ist für die ganze Woche ausgewählt und wird mit den nächsten Schritten für alle Tage eingestellt

oder...



der Schaltvorgang 2 (2) wird mit den nächsten Schritten nur für Samstag eingestellt oder geändert.

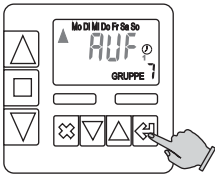
Programmierung der INTRO II Zentrale



Den einzustellenden Schaltvorgang wie beschrieben mit den Tasten auswählen (z. B. den Schaltvorgang 1 () für alle Tage der Woche)

4

Die Auswahl mit der Taste **kurz bestätigen.**



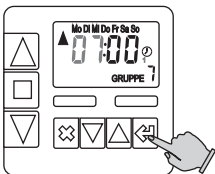
Die für diesen Schaltvorgang aktuell eingestellte Vorgangsart wird blinkend angezeigt.

Mit den Tasten die gewünschte Vorgangsart auswählen:

AUF	Auffahren
AB	Abfahren
STOP	Stoppen
CF-1	Comfort 1 (Komfort-Position 1 einnehmen)
CF-2	Comfort 2 (Komfort-Position 2 einnehmen)
AUS	Auslassen (kein Vorgang wird ausgeführt)

5

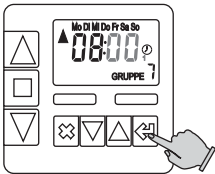
Die Auswahl mit der Taste **kurz bestätigen.**



Die Schaltzeit des Schaltvorganges wird angezeigt.
Die Stunden-Anzeige blinkt.

6

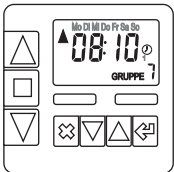
Mit den Tasten die gewünschte Stunden-Zahl einstellen und anschliessend mit der Taste **kurz bestätigen**



Die Schaltzeit des Schaltvorganges wird angezeigt.
Die Minuten-Anzeige blinkt.

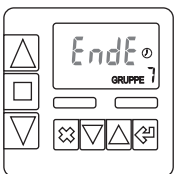
7

Mit den Tasten die gewünschte Minuten-Zahl einstellen und anschliessend mit der Taste **kurz bestätigen**



Der Schaltvorgang 1 wurde für alle Wochentage eingestellt.
Alle INTRO II - Funkempfänger der Gruppe 7 werden täglich um 08:10 einen Funkbefehl zum Auffahren bekommen.

Mit den Tasten den nächsten Schaltvorgang auswählen und wie oben beschrieben einstellen.



Sobald alle Schaltvorgänge wie gewünscht eingestellt sind, mit den Tasten den Punkt "ENDE" auswählen und anschliessend mit der Taste **kurz bestätigen**

8

Das Zeitprogramm der Gruppe 7 ist eingestellt.



INTRO II Duomatic - Funk-Zeitschaltuhr, 1-Kanal

- Fernsteuerung einer Gruppe von Funk-Empfängern
- Zeitsteuerung mit einem Tagesprogramm
- Sehr einfache Programmierung
- Kein Stromnetzanschluß erforderlich - reiner Batteriebetrieb
- Passend für alle gängigen Standard-Schalterprogramme anderer Schalterhersteller (nach DIN 49075)



INTRO II WS - Funk-Wandsender, 2-Kanal

- Fernsteuerung von bis zu 2 Gruppen von Funk-Empfängern
- Fernprogrammierung der Befehlsdauer des Empfängers
- Ausführung / Fernprogrammierung von 2 "Komfort-Positionen"
- Kein Stromnetzanschluß erforderlich - reiner Batteriebetrieb
- Abschottung des Empfängers gegen automatische Steuerbefehle
- Passend für alle gängigen Standard-Schalterprogramme anderer Schalterhersteller (nach DIN 49075)



INTRO II HS4 - Funk-Handsender, 4-Kanal

- Fernsteuerung von bis zu vier Gruppen von Funk-Empfängern
- Spezielle, besonders störungsresistente INTRO II - Codierung
- Fernaktivierung der Programmier-Modi der Empfänger
- Kompatibel mit allen INTRO II - Empfängern



INTRO II Helio - Funk- Sonnen-/Dämmerungssensor

- Fernsteuerung einer Empfänger-Gruppe vom Sensor aus
- Abschattung der Räume bei zu hoher Sonneneinstrahlung
- Automatische Schließung des Rollladens bei Dämmerung
- Fernaktivierung der Programmier-Modi der Empfänger
- Einfache Platzierung des Sensors auf der Fensterscheibe



Mehr Informationen über weitere INTRO II - Module und Neuheiten in der INTRO II - Produktfamilie stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie finden diese Informationen auch im Internet unter:

www.inprojal.de

Ihr Fachbetrieb in Ihrer Nähe:



inprojal
elektrossysteme gmbh
Auf dem Schüffel 1
58513 Lüdenscheid

Tel. +49 (0)2351/6633-300
fax +49 (0)2351/6633-330

info@inprojal.de
www.inprojal.de